Zeitschrift: Penelope : Zeitschrift zur Belehrung u. Unterhaltung für das weibliche Geschlecht

Herausgeber: E. Looser

Band: - (1847)

Heft: 8

Artikel: Bete!

Autor: Reithard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-327212

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gottes Will', — ergründ ihn reiflich!
Gottes Weg' sind unbegreiflich;
Aber Glaub' und Liebe sind
Trost und Stärk' dir, Menschenkind!

Dann bleibt dir auch süßes Hoffen:
„Jedem steh' der Himmel offen,
„Der in Lieb' und Unschuld treu
„Sich nach Jesu Bild erneu'."

Darum stillet Eu're Zähren!
Kurz nur wird die Trennung währen;
Einst, ja einst ist Wiederseh'n;
Laßt uns froh zu Grabe geh'n!

Bete!

Mitgabe an meine Nichte.

Wenn das Geschick
Ein Erdenglück
In deine Hand wehte:
Dann bete!

Und flieht der Wind,
Der dir, o Kind!
Des Glückes Segel blähte:
Dann bete!

Wenn heil'ge Lust
Dir hebt die Brust,
Als ob's ein Engel thäte:
Dann bete!

Wenn in dein Herz
Der Seelenschmerz
Die Saat der Thränen säte:
Dann bete!

Wenn Lockung naht —
Folg' Gottes Rath,
Meid' alle andern Räthe
Und bete!

Wie's geh' und steh',
In Wohl und Weh:
Sei wachsam früh' und späte
Und bete!

Reithard.